

Greiffenberg, Catharina Regina von: Der Winter ist schon todt / und allbereit be

1 Der Winter ist schon todt / und allbereit begraben.
2 Der Himmel gab' ihm noch / zum Vberthau / den Schnee /
3 den nahm'er in die Erd. Sein Grab-Schrifft heist: vergeh!
4 sein Glück ist / daß ihn nicht verzehren Schab-noch Raben.
5 Sein Grabstein von Krystall / ist noch ein weil erhaben.
6 Doch / daß der Bösen ihr Gedächtnus nicht besteh /
7 will Warheit / daß man hier ein klares Beyspiel seh;
8 Daher verzehrt die Sonn / den Stein und die Buchstaben.
9 Die Erde klagt ihn zwar / in Dunkelbrauner Farb;
10 Doch wird sie wider bald zur Frühlings-Hochzeit schreiten.
11 gar billich ists / daß der Verderber selbst verdarb.
12 Man wird ihm kürzlich aus mit Donner-Glocken leuten.
13 Mein und der gantzen Erd' Erz-Aergster Feind! wolt Gott /
14 daß du hinfür müst seyn / auf Ewig Ewig todт!

(Textopus: Der Winter ist schon todт / und allbereit begraben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/p>)